

IHK-Gründungsbarometer

Gründungen im Raum Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim



IHK Industrie- und Handelskammer
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer
Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim
Neuer Graben 38
49074 Osnabrück
Internet: www.osnabruock.ihk24.de

Ihr Ansprechpartner

Enno Kähler
Tel. +49 541 353-316
E-Mail: kaehler@osnabruock.ihk.de

Titelbild

Stefan Thiermayer, Fotolia (www.fotolia.de)

Daten

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN), Hannover
IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, Dortmund
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Osnabrück, Juni 2011

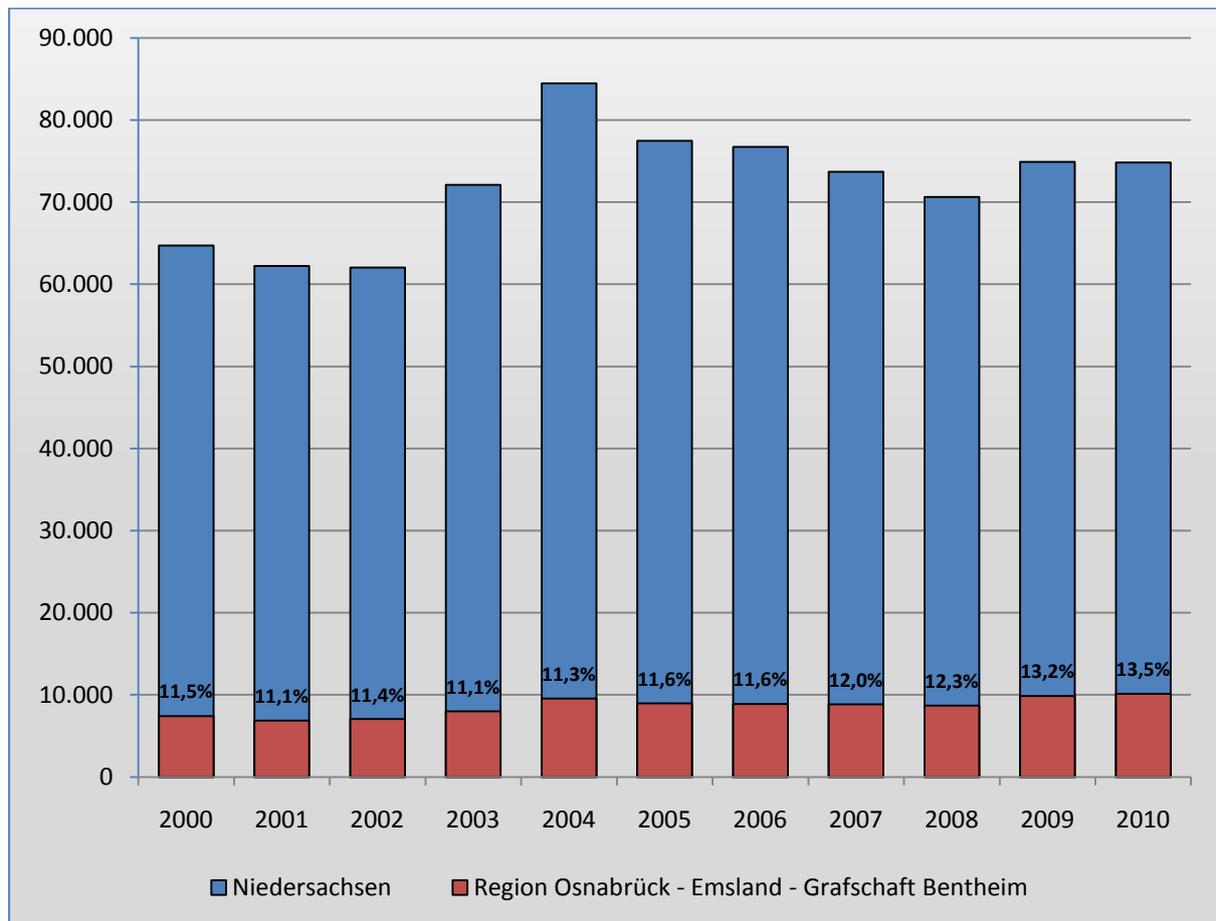
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung der IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

Zahl der Gewerbeanmeldungen bleibt hoch

Die IHK analysiert regelmäßig das Gründungsgeschehen im Wirtschaftsraum Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim und vergleicht die Ergebnisse mit dem Landestrend. Dargestellt werden in diesem Gründungsbarometer die Entwicklung der Gewerbe- und -abmeldungen, die Beständigkeit der angemeldeten Gewerbe und die Entwicklung der Anmeldungen nach Branchen.

In der Region Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim wurden im letzten Jahr 10.126 Gewerbe angemeldet. Das waren 2,6 Prozent mehr als im Vorjahr und damit der höchste Wert der letzten 10 Jahre. Landesweit gab es nach Angaben des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) 74.805 Gewerbeanmeldungen. Damit blieb die Zahl der Gewerbeanmeldungen auf Landesebene im Vergleich mit dem Vorjahr nahezu unverändert (- 0,1 Prozent).

Abb. 1: Gewerbeanmeldungen in Niedersachsen und der Region

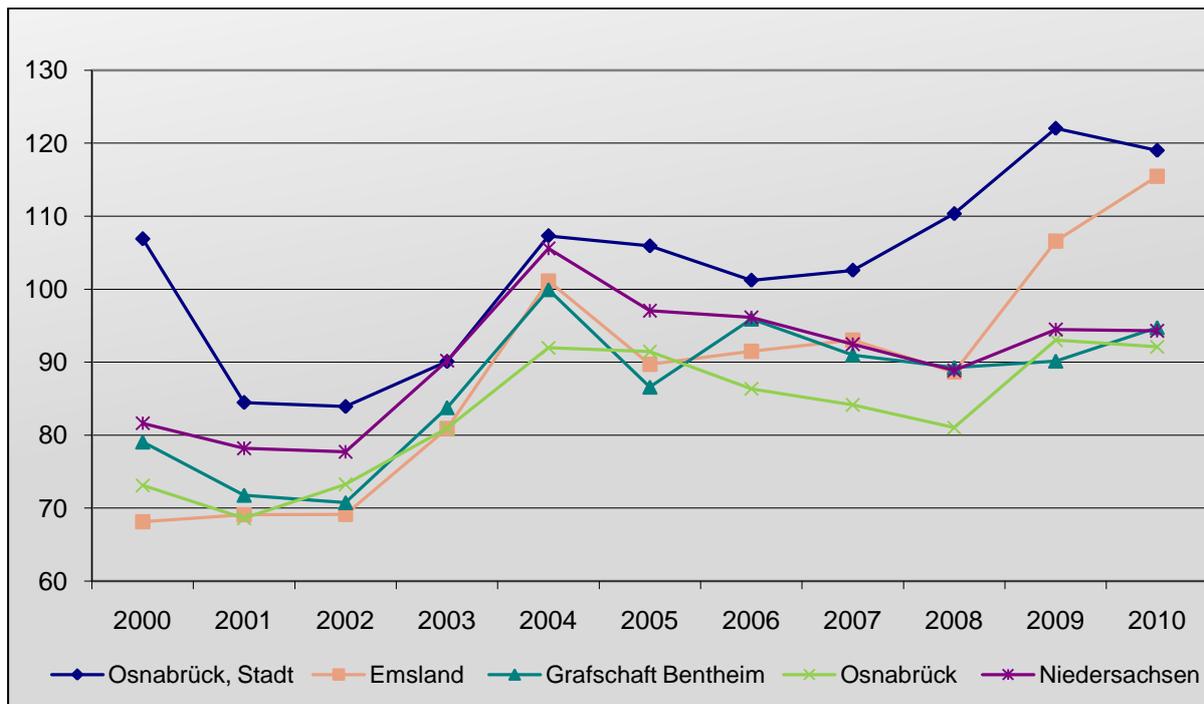


Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

In der Region Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim verzeichneten die Landkreise Emsland (+ 2,8 Prozent) und Grafschaft Bentheim (+ 4,9 Prozent) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Zuwächse bei den Gewerbeanmeldungen. Dagegen lag die Zahl der Gewerbeanmeldungen in der Stadt Osnabrück (- 2,6 Prozent) und im Landkreis Osnabrück (- 1,0 Prozent) unter den Vorjahresergebnissen. Misst man die Zahl der Gewerbeanmeldungen an der Bevölkerungszahl, hatte die Stadt Osnabrück 2010, wie bereits im Jahr

davor, am meisten Anmeldungen pro 10.000 Einwohner (119), gefolgt von Landkreis Emsland (116), Landkreis Grafschaft Bentheim (95) und Landkreis Osnabrück (92). Insgesamt liegt die Region mit 105 Gewerbeanmeldungen pro 10.000 Einwohner deutlich über dem Landesdurchschnitt (94).

Abb. 2: Gewerbeanmeldungen je 10.000 Einwohner

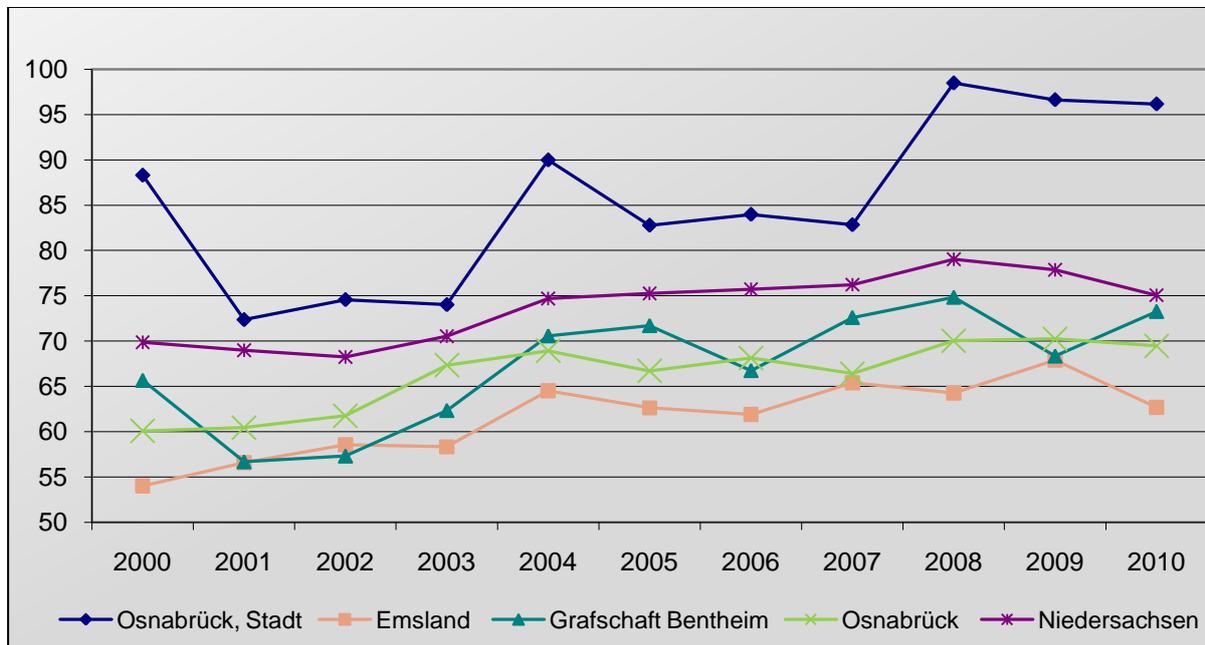


Quelle: Eigene Berechnungen auf der Datenbasis des LSKN

Überwiegend weniger Gewerbeabmeldungen in der Region

In Niedersachsen sank die Zahl der Abmeldungen bei den Gewerbeämtern um 3,6 Prozent auf 59.540 im Vergleich zum Vorjahr. Ebenso wie bei den Gewerbeanmeldungen ist die Entwicklung der Gewerbeabmeldungen in der Region Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim im Vergleich zum Vorjahr uneinheitlich. Während die Landkreise Emsland (- 7,8 Prozent) und Osnabrück (- 1,0 Prozent) sowie die Stadt Osnabrück (- 0,6 Prozent) ebenfalls weniger Abmeldungen registrierten, stieg die Zahl der Abmeldungen im Landkreis Grafschaft Bentheim (+ 7,0 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr an. Misst man die Zahl der Gewerbeabmeldungen an der Bevölkerungszahl, hat der Landkreis Emsland (63) die wenigsten Abmeldungen pro 10.000 Einwohner registriert, gefolgt von den Landkreisen Osnabrück (70) und Grafschaft Bentheim (73) sowie der Stadt Osnabrück (96). Insgesamt liegt die Region mit 72 Gewerbeabmeldungen pro 10.000 Einwohner unter dem Landesdurchschnitt (75).

Abb. 3: Gewerbeabmeldungen je 10.000 Einwohner

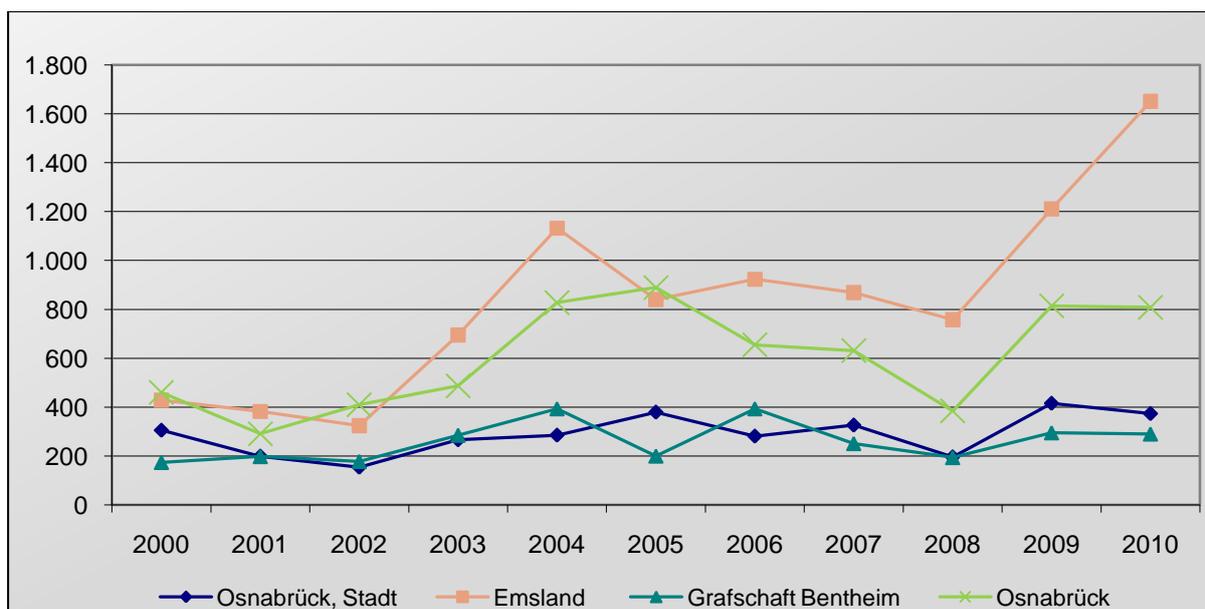


Quelle: Eigene Berechnungen auf der Datenbasis des LSKN

Zahl der Gewerbetreibenden wächst weiter an

In den vergangenen Jahren übertraf die Zahl der Gewerbeabmeldungen sowohl im Land Niedersachsen insgesamt als auch in der Region Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim immer die Zahl der Gewerbeabmeldungen. Im Vergleich zum Vorjahr weist erneut der Landkreis Emsland (+ 36,3 Prozent)

Abb. 4: Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen (absolut)

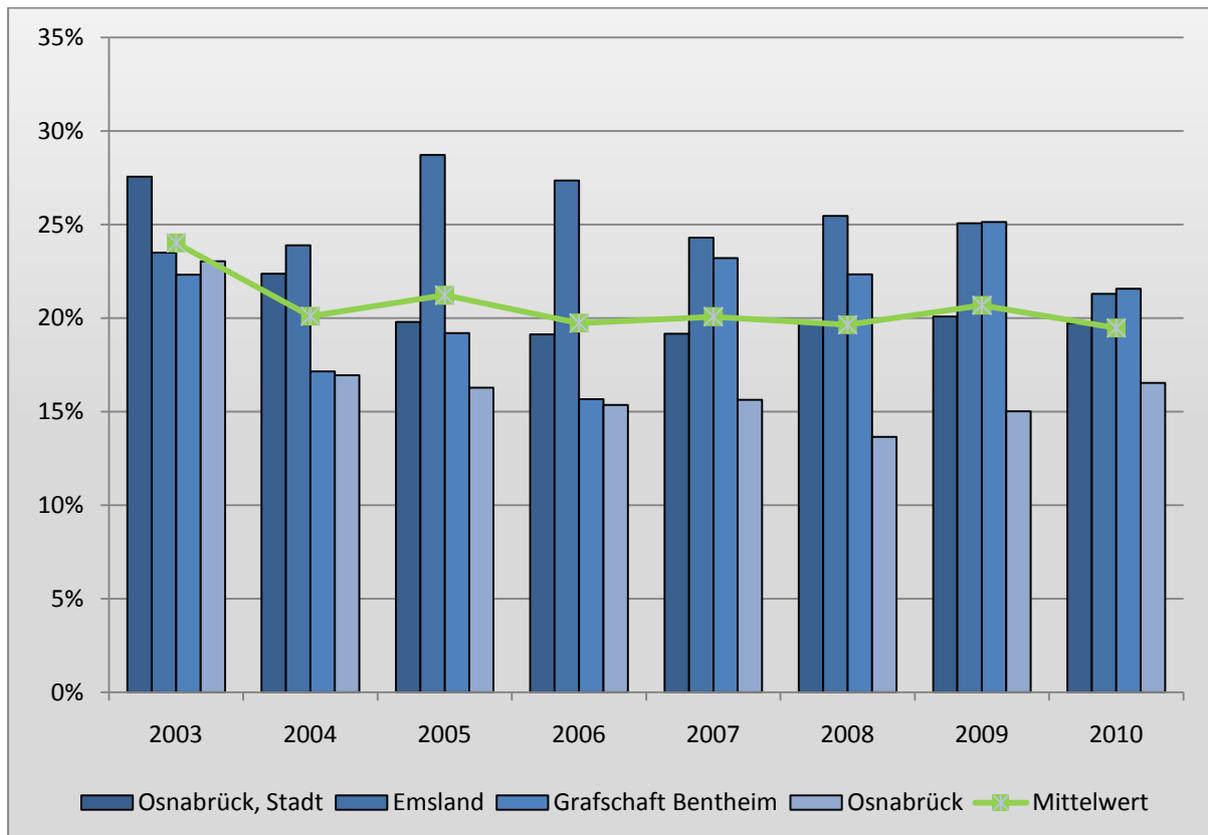


Quelle: Eigene Berechnungen auf der Datenbasis des LSKN

eine positive Entwicklung des Gründungssaldos auf. In der Stadt Osnabrück (- 10,1 Prozent) sowie in den Landkreisen Osnabrück (- 0,7 Prozent) und Grafschaft Bentheim (- 1,7 Prozent) wurden im letzten Jahr mehr Gewerbe abgemeldet als angemeldet. Insgesamt liegt der Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen 2010 im Vergleich zum Vorjahr in der Region mit + 14,1 Prozent knapp unter dem Ergebnis in Niedersachsen (+ 15,9 Prozent).

Mit dem positiven Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen steigt auch die Zahl der Mitglieder der IHK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim weiter an. Sie hat sich im letzten Jahr von 53.675 auf 55.986 erhöht. Dies entspricht einem Anstieg von 4,3 Prozent (Vorjahr: + 5,2 Prozent). Bei den Mitgliedsbetrieben der IHK sind grundsätzlich zwei Gruppen zu unterscheiden: Kleingewerbetreibende (kurz: KGT, also Einzelunternehmen und Zusammenschlüsse als Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Unternehmen, die im Handelsregister (HR) eingetragen sind. Eine Handelsregistereintragung ist bei der gewählten Rechtsform des eingetragenen Kaufmanns (e.K.), der Personenhandelsgesellschaft (OHG oder KG) oder der Kapitalgesellschaft (GmbH oder AG) notwendig. Rund zwei Drittel der Mitgliedsbetriebe der IHK sind aktuell KGT und ein Drittel HR-Betriebe. Rund 20 Prozent der jährlich neu hinzukommenden Mitgliedsbetriebe sind im Handelsregister eingetragen.

Abb. 5: Anteil der HR-Betriebe im Verhältnis aller IHK-Neuzugänge in Prozent

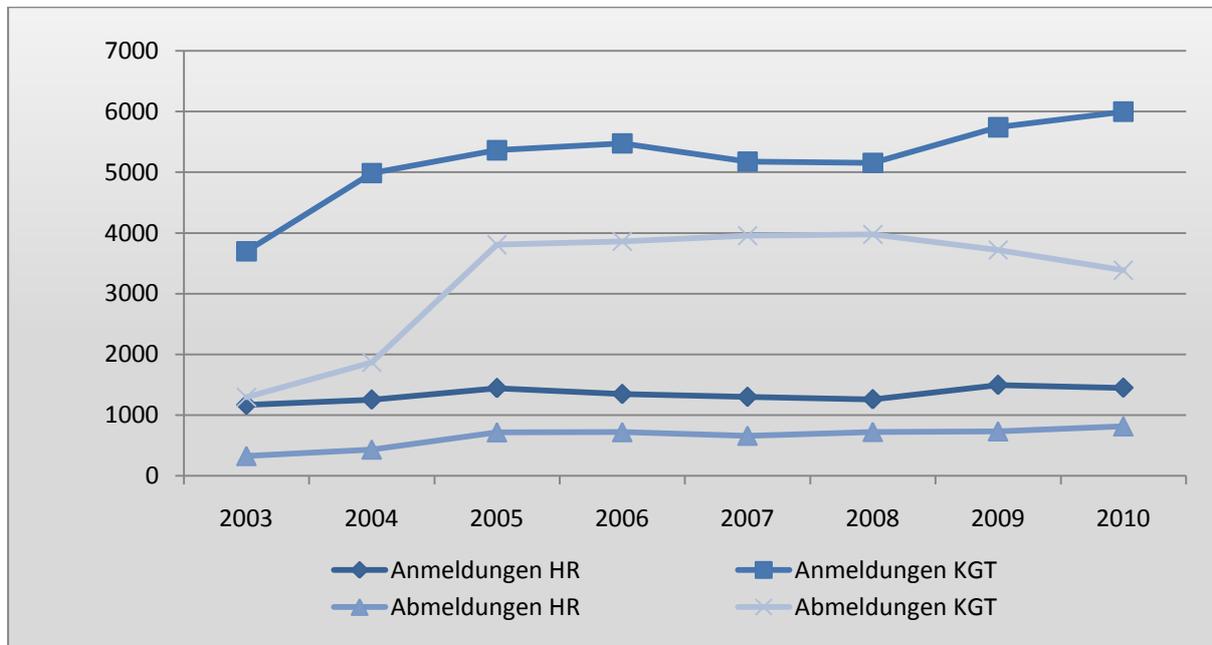


Quelle: IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, eigene Berechnungen

Betrachtet man insgesamt die An- und Abmeldungen von IHK zugehörigen Unternehmen, so fällt eine positive Entwicklung des Saldos bei den KGT auf. Die Schere zwischen An- und Abmeldungen öffnet sich. Zum Jahresanfang 2011 waren noch 87,5 Prozent der im letzten Jahr gestarteten KGT aktiv. Der

Vergleichswert aus der Vorjahresanalyse lag bei 83,7 Prozent (siehe auch IHK-Gründungsbarometer Juli 2010). Das heißt, der Anteil derer, die ihr Gewerbe länger als ein Jahr betreiben, steigt an.

Abb. 6: An- und Abmeldungen nach Rechtsform



Quelle: IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, eigene Berechnungen

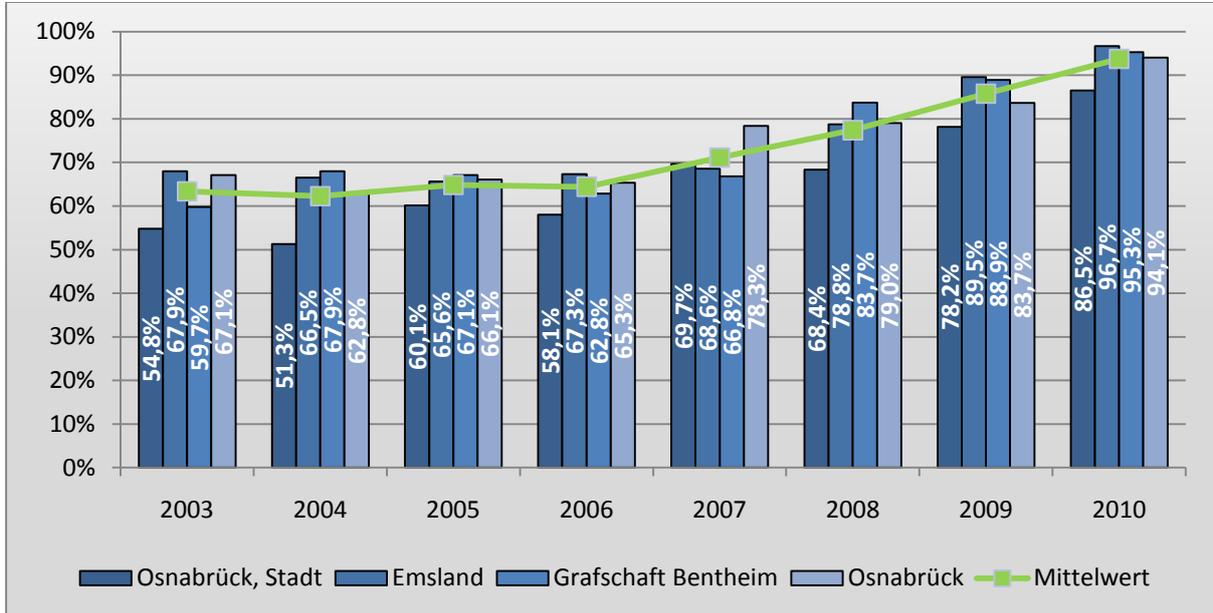
Beständigkeit der Gründungen in den Teilregionen des IHK-Bezirks

Die Marktbeständigkeit von neu gegründeten Unternehmen ist ein wichtiger Aspekt bei der Betrachtung des Gründungsgeschehens. Um die Marktbeständigkeit in der Region messen zu können, hat die IHK den prozentualen Anteil derjenigen Unternehmen (HR und KGT) ermittelt, die in den Jahren 2003 bis 2010 angemeldet wurden und bis Anfang dieses Jahres den Betrieb aufrecht erhalten haben.

Nach wie vor ist zu erkennen, dass viele Gründungen in den ersten fünf Jahren ihres Bestehens scheitern. Im Handelsregister eingetragene Unternehmen weisen dabei grundsätzlich eine höhere Marktbeständigkeit als KGT auf (siehe auch IHK-Gründungsbarometer Juli 2010).

Bei der Beständigkeit von ins **Handelsregister** eingetragenen Unternehmen zeichnet sich in den Teilregionen ein heterogenes Bild ab. Erkennbar ist, dass in der Stadt Osnabrück die Beständigkeit von im Handelsregister eingetragenen Unternehmen in der Regel unter den für die Region geltenden Mittelwerten liegt. Im Mittel bleiben rund zwei Drittel der im Handelsregister eingetragenen Unternehmen länger als fünf Jahre aktiv.

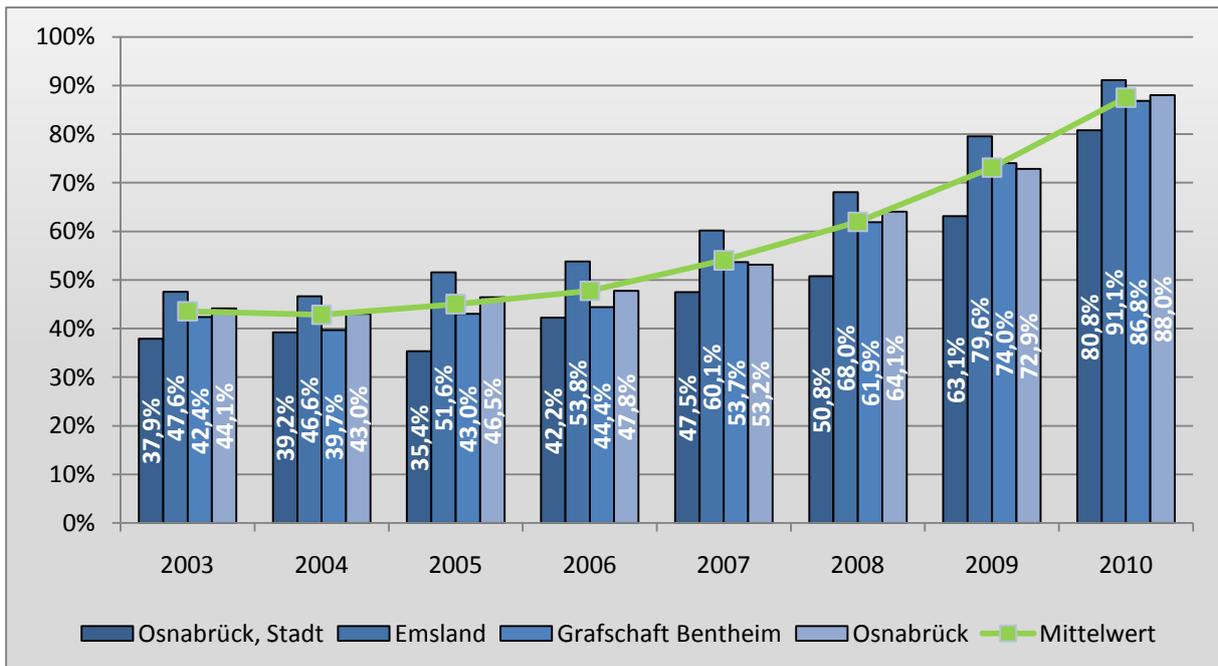
Abb. 7: Anfang 2011 noch aktive HR-Betriebe nach Gründungsjahren



Quelle: IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, eigene Berechnungen

Deutlich höhere Abmelderaten gibt es bei den nicht im Handelsregister eingetragenen Unternehmen (KGT). Auch hier ist die Beständigkeit der Unternehmen in der Stadt Osnabrück sichtbar niedriger als in der Region insgesamt. Positiv hebt sich der Landkreis Emsland hinsichtlich der Beständigkeit der angemeldeten Gewerbe ab. Unternehmen bleiben dort länger aktiv als im übrigen IHK-Bezirk.

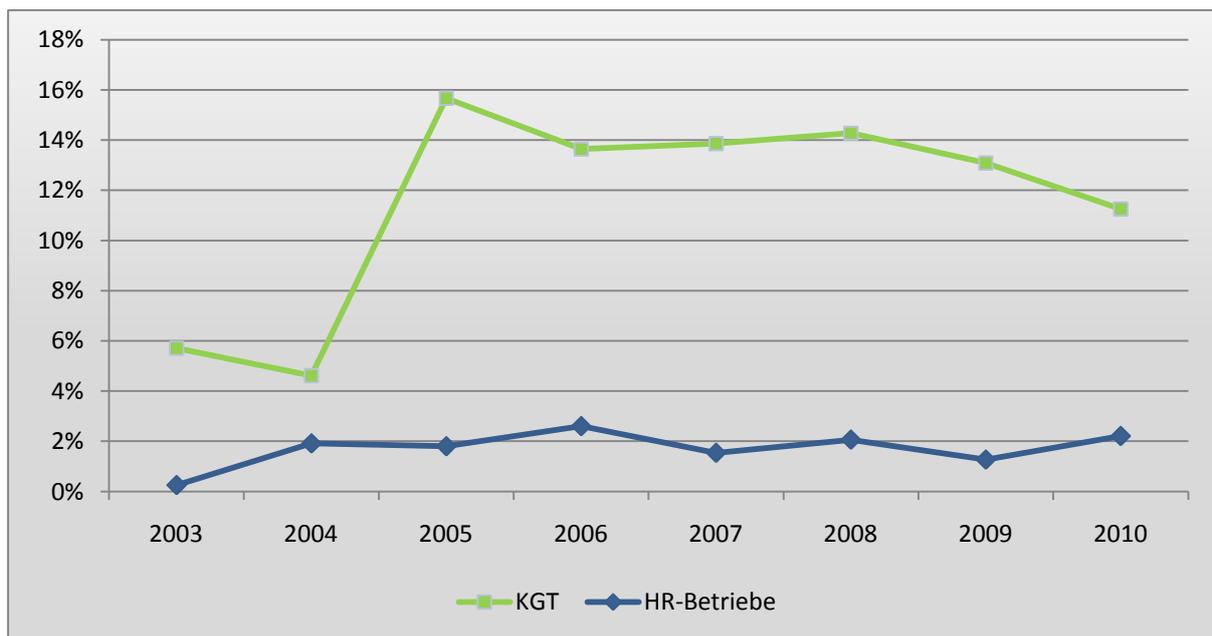
Abb. 8: Anfang 2011 noch aktive KGT nach Gründungsjahren



Quelle: IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, eigene Berechnungen

Die Zahl der Kleingewerbetreibenden, die noch im Gründungsjahr ihr Gewerbe wieder abmelden, wird nach einem sprunghaften Anstieg im Jahr 2005 wieder niedriger. Der starke Anstieg im Jahr 2005 steht im Zusammenhang mit dem Gründungsboom der Jahre 2004 und 2005. Obwohl sich die Zahl der Gewerbebeanmeldungen seither in der Region auf hohem Niveau bewegt, geht die Zahl derer, die nur kurz ein Gewerbe angemeldet haben, in den zurückliegenden beiden Jahren erfreulicherweise im Mittel zurück. Die Zahl der HR-Betriebe, die noch im Gründungsjahr wieder aufgelöst werden, bewegt sich um zwei Prozent.

Abb. 9: Gewerbean- und -abmeldung im selben Jahr



Quelle: IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, eigene Berechnungen

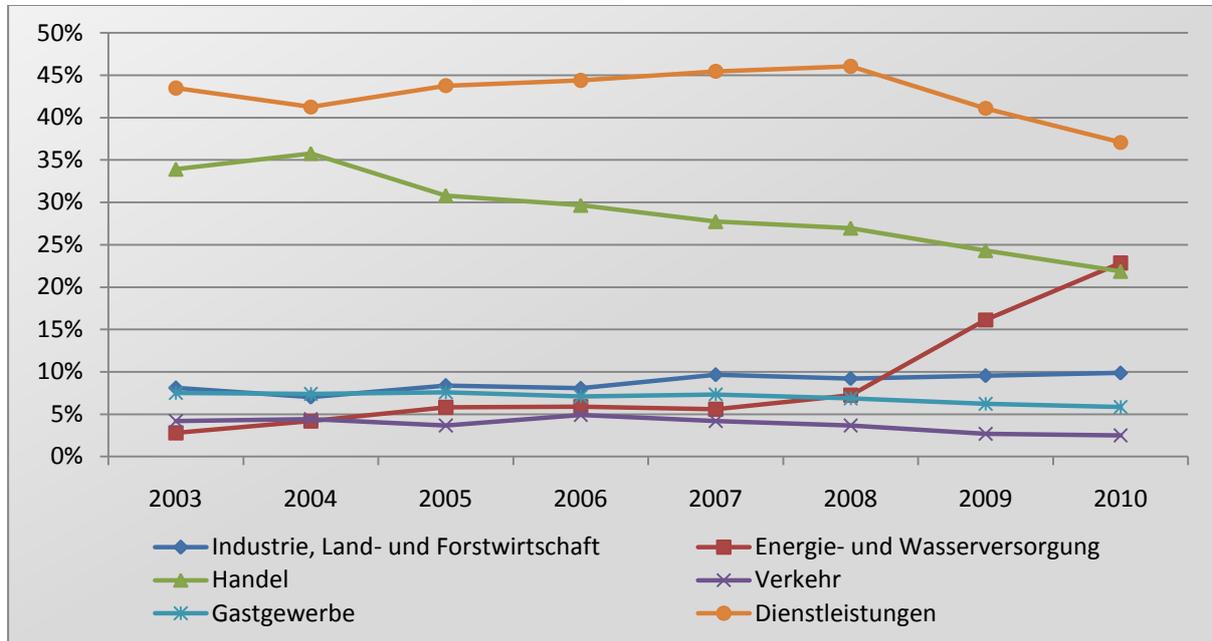
Entwicklungen in den einzelnen Branchen

Nach wie vor finden die meisten Gründungen im Dienstleistungsbereich statt. Jedoch geht die absolute Zahl der Anmeldungen, wie bei den Handelsgründungen, weiter zurück. 2010 wurden 2.761 Dienstleistungsgewerbe (2009: 2.975) und 1.628 Handelsgewerbe (2009: 1.760) angemeldet. Damit setzt sich der Rückgang der Gründungen in Dienstleistung und Handel unter allen IHK-Neueintragungen weiter fort.

Die Zahl der Neuanmeldungen im Energiebereich nimmt hingegen weiter zu. Im Jahr 2010 wurden 1.702 Gewerbe angemeldet (2009: 1.167). Damit wurden im letzten Jahr erstmals mehr Gewerbe im Energiesektor als im Handel angemeldet. Die Zunahme der Gründungen im Bereich Energie- und Wasserversorgung in den letzten Jahren ist insbesondere auf die Vielzahl der kleineren Photovoltaikanlagenbetreiber zurückzuführen.

Kaum Veränderungen bei den Anmeldungen gibt es in den Bereichen Industrie, Gastronomie sowie Verkehr. In Absolutzahlen wurden dort im letzten Jahr 735 (2009: 692), 435 (2009: 450) bzw. 186 (2009: 195) Unternehmen angemeldet.

Abb. 10: Entwicklung der Anteile IHK-Neuanmeldungen nach Branchen



Quelle: IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, eigene Berechnungen

IHK-Serviceangebote für Existenzgründer

- IHK-Basisinformationen zur Existenzgründung - Bei der IHK erhalten Sie in einem ersten Schritt ein Informationspaket, das Ihnen hilft, die Existenzgründung gründlich vorzubereiten.
Weitere Informationen: www.osnabrueck.ihk24.de (Dokument Nummer 10190)
- IHK-Gründungsberatung - Wenn die Planungen bereits ein konkretes Stadium erreicht haben, steht die IHK gern für Konzept- und Finanzierungsberatungen zur Verfügung.
Weitere Informationen: www.osnabrueck.ihk24.de (Dokument Nummer 10191)
- IHK-Seniorexperten - Team von Experten unterschiedlicher Fachrichtungen, die aus dem Berufsleben ausgeschieden sind und nun Existenzgründer coachen.
Weitere Informationen: www.osnabrueck.ihk24.de (Dokument Nummer 3130 und 9224)
- Steuerberatersprechtag - In Kooperation mit der Steuerberaterkammer Niedersachsen bietet die IHK einmal im Quartal unentgeltliche Beratungsgespräche für Unternehmensgründer an.
Weitere Informationen: www.osnabrueck.ihk24.de (Dokument Nummer 11478)
- Rechtsanwaltssprechtag - In Kooperation mit der Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg bietet die IHK einmal im Quartal eine Beratung für Unternehmensgründer an.
Weitere Informationen: www.osnabrueck.ihk24.de (Dokument Nummer 23723)
- NBank-Fördermittelsprechtag - Zusammen mit dem NBank-Büro Osnabrück bietet die IHK mit weiteren Partnern in der Region Einzelberatungen zu öffentlichen Förderprogrammen für Existenzgründer an.
Weitere Informationen: www.osnabrueck.ihk24.de (Dokument Nummer 3131)